

Achtung: alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen über ihre nationale FN bei der FEI registriert sein.

**Formblatt zur Registrierung unter www.pferd-aktuell.de oder bei Birgit Kostka, Tel.: 02581 - 63 62-172
Alle Pferde/Ponys, die bei CSIO/CSI-W/Championaten/CSI3*-5*/CSIAm A/CSIJ A/CSIY A/CSIU25 A gestartet werden, benötigen einen FEI-Pass; für CSI1*/2*/CSIAm B/CSIV B/CSIJ B/CSIY B/CSIU25 B/CSIch A+B/CSIP benötigen Pferde/Ponys, deren Sitz üblicherweise in Deutschland ist, keinen FEI-Pass!**

I. VERANSTALTUNG

Veranstaltungsort: Damme
Datum: 25.-28. Februar 2016
FN: Deutschland
Hallenturnier
Kategorie: CSI1*/CSIYH1*/CSIU25A/CSIP

II. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:

- FEI-Statuten, 23. Ausgabe, Stand 29. April 2014,
- FEI-Generalreglement der, 23. Ausgabe 2009, Stand 1. Januar 2016,
- FEI-Veterinärreglement, 13. Ausgabe 2014, Stand 1. Januar 2016,
- FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), 25. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2016,
- dem "CSI Invitations System" gemäß Annex V des FEI-Reglement für Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2016
- "CSI AND CSIO Requirements" gemäß Annex VI des FEI-Reglement Springen (inkl. Annex), Stand 1. Januar 2016
- FEI „CSI/CSIO Prize Money Requirements“: <http://www.fei.org/system/files/2016%20PM%20Requirements.pdf>
- Longines Rankings – Groups Categories: <http://www.fei.org/system/files/2016%20Final%20Longines%20Ranking%20Groups.pdf>
- Anti-Doping und MCP-Bestimmungen im Pferdesport (EADMCR), 2. Ausgabe 2015, Stand 1. Januar 2016,
- den FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA), basierend auf den 2015 überarbeiteten WADA-Richtlinien, Stand 1. Januar 2015
- und allen von der FEI nachträglich dazu veröffentlichten Korrekturen und Änderungen, die die bisherigen Bestimmungen ersetzen.
- Der Veranstalter erkennt die Verbindlichkeit von § 1.4 LPO für internationale Turniere in Deutschland an.

Die Anlage(n) ist/sind Teil der genehmigten und unterzeichneten Ausschreibung und muss/müssen allen Offiziellen zugesandt werden bzw. anderen Personen auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Inhaltsverzeichnis

I.	VERANSTALTUNG	1
II.	ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN:	1
III.	CODE OF CONDUCT ZUM WOHLER DES PFERDES	4
IV.	ALLGEMEINE INFORMATIONEN.....	5
1.	VERANSTALTER	5
2.	TURNIERAUSSCHUSS.....	5
3.	TURNIERLEITER:	5
V.	OFFIZIELLE	6
VI.	TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN.....	7
1.	VORLÄUFIGE ZEITEINTEILUNG.....	7
2.	PRÜFUNGSPLATZ:.....	8
3.	VORBEREITUNGSPLATZ:	8
4.	BOXEN.....	8
5.	SICHERHEITSAUFLAGEN	8
6.	ZEITMESS-SYSTEM	8
7.	RECHENSTELLE / ZEITMESSUNG.....	8
8.	AUSLOSUNG	8
9.	SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN.....	8
10.	WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN.....	8
11.	KARTENVERKAUF	8
12.	WETTEN	8
VII.	EINLADUNGEN.....	9
1.	ALLGEMEIN.....	9
1.1.1.	DEUTSCHE TEILNEHMER (CA. 95):.....	9
1.1.2.	AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER (CA. 35):	9
2.1.	CSIU25A:.....	9
1.2.1.	DEUTSCHE TEILNEHMER (CA. 35):.....	9
1.2.2.	AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER (CA. 15):	10
3.1.	CSIP	10
1.3.1.	DEUTSCHE TEILNEHMER (CA. 35):.....	10
1.3.2.	AUSLÄNDISCHE TEILNEHMER (CA. 15):	10
2.	ZUTRITTS AUSWEISE FÜR DAS TURNIERGELÄNDE.....	10
VIII.	NENNUNGEN.....	10
1.	NENNUNGSSCHLUSS	11
2.	ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN.....	11
3.	WEITERE VERANSTALTER- GEBÜHREN	11
IX.	VERGÜNSTIGUNGEN	12
1.	TEILNEHMER.....	12
2.	PFLEGER.....	13
3.	TRANSPORTKOSTENENTSCHEIDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS.....	13
4.	ANREISE	13
5.	FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ.....	13
X.	PRÜFUNGEN	14
CSI1*/CSIYH1*	15
CSIU25 A.....	20
CSIP	21
XI.	VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN	24

1.	GRENZFORMALITÄTEN.....	24
2.	GESUNDHEITSANFORDERUNGEN	24
3.	NATIONALE BESTIMMUNGEN	24
4.	PONYS	24
5.	ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN	25
6.	TRANSPORT VON PFERDEN	25
7.	INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“	25
7.1.	PÄSSE – FEI GENERALREGLEMENT ARTIKEL 137	25
7.2.	IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI VETERINÄRREGLEMENT ARTIKEL 1028.....	25
7.3.	UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1032.....	26
7.4.	VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1033, TABELLE 2 26	
7.5.	UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – VETERINÄRREGLEMENT, ART. 1034	26
8.	DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI-DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI VETERINÄRREGLEMENT, KAPITEL (CHAPTER) VI.....	26
8.1.	PROBENNAHMEN – VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1057 UND 1058	26
8.2.	„ELECTIVE TESTING“ – VETERINÄRREGLEMENT, ARTIKEL 1056.....	26
XII.	ANTI-DOPING-KONTROLLEN FÜR ATHLETEN	26
XIII.	WEITERE INFORMATIONEN.....	27
1.	VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN	27
1.1.	TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL.....	27
1.1.1.	UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG.....	27
1.1.2.	DIEBSTAHLVERSICHERUNG.....	27
1.2.	TEILNEHMER UND BESITZER	27
1.2.1.	HAFTPFLICHTVERSICHERUNG	27
1.2.2.	PFERDEVERSICHERUNG	27
2.	EINSPRÜCHE/BERUFUNG	28
3.	TRAINING.....	28
4.	STEWADING	28
5.	STREITIGKEITEN	28
6.	ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG.....	28
7.	WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS.....	28
7.1.	HUNDE SIND AN DER LEINE ZU FÜHREN.	28
8.	GELDPREISAUFTEILUNG.....	29
XIV.	ANHANG	30
1.	FEI ENTRY SYSTEM	30
2.	ERGEBNISSE	30

III. CODE OF CONDUCT ZUM WOHLERGEBEN DES PFERDES

Die FEI erwartet von allen im internationalen Turniersport beteiligten Personen, den Code of Conduct der FEI zu befolgen. Sie erwartet des Weiteren stets das Wohlergehen des Pferdes als oberstes Gebot anzuerkennen und zu akzeptieren und es niemals wettbewerbsmäßigen oder kommerziellen Einflüssen unterzuordnen.

1. Bei der Vorbereitung und beim Training der Turnierpferde muss zu jeder Zeit das Wohlergehen der Pferde absolute Priorität haben. Das umfasst eine gute Behandlung der Pferde, gute Trainingsmethoden und Hufpflege, gute Ausrüstung sowie guten Transport.
2. Bevor Pferden und Teilnehmern erlaubt wird, am Wettkampf teilzunehmen, muss sichergestellt sein, dass sie in gutem Gesundheitszustand sind und dass der Ausbildungs- und Trainingszustand dem jeweiligen Prüfungsniveau entspricht und sie somit fit sind. Das bezieht sich u. a. auf den Gebrauch von Medikamenten, operative Eingriffe, die das Wohlergehen oder die Sicherheit gefährden, auf den Einsatz trächtiger Stuten oder den unsachgemäßen Gebrauch von Hilfsmitteln.
3. Durch den Turniereinsatz darf das Wohlergehen des Pferdes nicht beeinträchtigt werden. D. h. es muss besonders achtgegeben werden auf Prüfungsplätze, Bodenverhältnisse, Witterungsbedingungen, Stallungen und die Sicherheit auf dem Turniergelände. Ferner muss sich das Pferd für den Weitertransport in einem guten Gesundheitszustand befinden.
4. Es muss sichergestellt sein, dass Pferde nach dem Turniereinsatz sorgfältig gepflegt werden. Kein Aufwand darf gescheut werden, um sicherzustellen, dass Pferde nach Beendigung ihrer „Turnierkarriere“ weiterhin fürsorglich behandelt werden. Das umfasst gute veterinärmedizinische Versorgung, u. a. von Sportverletzungen, Euthanasie und den „Ruhestand“.
5. Die FEI bittet alle am Sport Beteiligten eindringlich, das höchste Niveau der Ausbildung auf ihren entsprechenden Spezialgebieten anzustreben.

IV. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1. Veranstalter

Name: Reitclub Damme e.V
in Verbindung mit
Name: Reitsportzentrum Damme GmbH & Co.KG
Adresse: Vördener Straße 78, D-49401 Damme
Telefon: +49(0)5491/905820
Fax: +49(0)5491/905814
Email: kontakt@csi-damme.de

Internet-Adresse: www.csi-damme.de

Veranstaltungsort:

Adresse: Vördener Straße 78
D-49401 Damme
Telefon: +49(0)5491/905820
GPS Koordinaten: Breitengrad: 52.50252, Längengrad: 8.15164

Anfahrt (Auto/Bahn/Flugzeug):

Auto: Autobahn (A1) Abfahrt Neuenkirchen-Vörden
Bahn: Bahnhof Holdorf (ca. 7km)
Flugzeug: Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) ca. 60km

2. Turnierausschuss

Ehrevorsitzender: ./.
Vorsitzende: Stefanie Höcker, Peter Schmerling
Turnierbüro: Falk Schlömer
Pressebüro: Martina Brüske

3. Turnierleiter:

Name: Peter Schmerling
Adresse: Vördener Str. 78, 49401 Damme
Telefon: +49(0)5491-905822
Fax: +49(0)5491-905814
Email: ps@csi-damme.de

V. OFFIZIELLE

1. Richtergruppe:

Vorsitzender: Heiko Koolman (GER)
Email: heiko.koolman@t-online.de Mobil: +491713644976
Mitglied: Herbert Schmerling (GER) Mobil: +491607156746
Mitglied: Peter Schmerling (GER) Mobil: +491717436851

2. Ausländischer Richter:

Name: Vivi Grav Hansen (DEN)
Email: grav@hansen.tdcadsl.dk

3. Ausländischer Technischer Delegierter:

Name: ./.

4. Parcourschef:

Name: Joachim Stratmann (GER)
Email: stratmann-joachim@t-online.de Mobil: +491712045182

Parcourschef-Assistent:

Name: Hans Hemmelgarn (GER) Mobil: +491712883625

5. Schiedsgericht:

Vorsitzender: ./.

6. Chef-Steward:

Name: Dieter Stut (GER)
Email: stut@pm-sh.de Mobil: +491724276043

7. Steward-Assistenten:

Name: Carsten Lenz (GER)
Name: Melanie Pierzina (GER)
Name: Simone Teeuwen (GER)
Name: Heinz Gerd Wöhrmeyer (GER)

8. FEI-Veterinärdelegierter:

Name: Dr. Hermann Josef Genn (GER)
Email: info@pferdeklunik-muehlen.de Mobil: +491715208089

und

Name: Malte Harland (GER)
Email: harland@pferdeklunik-muehlen.de Mobil: +4917624557663

9. „Veterinär Service Manager“ (VSM)/Turniertierarzt:

Name: Dr. Alexandra Görgens (GER) Mobil: +49170-2459027

10. Arzt:

Name: Sanitätswerk Lübke - Daniel Lübke (GER)
Email: sanitaetwerk-luebke1985@web.de Mobil: +491608315504

11. Schmied:

Name: Matthias Kuhlmann (GER) Mobil: +491717715644

12. Beauftragter der deutschen FN:

Name: Heiko Koolman (GER)

VI. TECHNISCHE VORAUSSETZUNGEN

1. VORLÄUFIGE ZEITEINTEILUNG

(ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN):

Öffnung der Stallungen: Mittwoch 24.02.2016 09.00 Uhr

Verfassungsprüfung:

Alle Pferde, die auf diesem Turnier gestartet werden, müssen zur ersten Verfassungsprüfung vorgestellt werden, ansonsten erhalten sie keine Starterlaubnis (Ausnahme: Verhinderung aufgrund "höherer Gewalt").

CSI1* (Mittlere/Große Tour)	Donnerstag	25.02.2016	10.00 – 12.00 Uhr
CSIYH1* (1. Teil)	Donnerstag	25.02.2016	10.00 – 12.00 Uhr
CSI U25 (U25 Tour)	Donnerstag	25.02.2016	16.00 – 17.00 Uhr
CSIYH1* (2. Teil)	Donnerstag	25.02.2016	16.00 – 17.00 Uhr
CSI1* (Kleine Tour)	Freitag	26.02.2016	11.00 – 12.00 Uhr
CSIP (Pony Tour)	Freitag	26.02.2016	16.00 – 17.00 Uhr

Re-Inspektion:

CSI1* (Mittlere/Große Tour)	Donnerstag	25.02.2016	13.00 Uhr
CSI U25 (U25 Tour)	Donnerstag	25.02.2016	17.30 Uhr
CSIYH1*	Donnerstag	25.02.2016	17.30 Uhr
CSI1* (Kleine Tour)	Freitag	26.02.2016	13.00 Uhr
CSIP (Pony Tour)	Freitag	26.02.2016	17.30 Uhr

Training:

alle CSIs täglich ab dem 25.02 bis zum 28.02.2016
in der Vorbereitungshalle 06.30-07.30 Uhr
(Anmeldung am Vortag bis 18.00 Uhr erforderlich)

Meldeschluss:

Prüfung 8,14,17 Donnerstag 25.02.2016 11.00 Uhr

Für alle weiteren Prüfungen jeweils am Vorabend der entsprechenden Prüfung, 18.00 Uhr.

CSI1*

Prüfung 1 Kleine-Tour	Freitag	26.02.2016	14.00 Uhr
Prüfung 2 Kleine-Tour	Samstag	27.02.2016	08.00 Uhr
Prüfung 3 Kleine-Tour	Sonntag	28.02.2016	08.00 Uhr
Prüfung 4 Mittlere Tour	Donnerstag	25.02.2016	14.00 Uhr
Prüfung 5 Mittlere Tour	Freitag	26.02.2016	11.00 Uhr
Prüfung 6 Mittlere Tour	Samstag	27.02.2016	16.30 Uhr
Prüfung 7 Große Tour	Donnerstag	25.02.2016	17.00 Uhr
Prüfung 8 Große Tour	Freitag	26.02.2016	16.00 Uhr
Prüfung 9 Große Tour	Sonntag	28.02.2016	15.30 Uhr
Prüfung 10 Kleine/Mittlere/Große Tour	Samstag	27.02.2016	21.45 Uhr

CSIYH1*

Prüfung 11 Youngster-Tour	Freitag	26.02.2016	08.00 Uhr
Prüfung 12 Youngster-Tour	Samstag	27.02.2016	12.00 Uhr
Prüfung 13 Youngster-Tour	Sonntag	28.02.2016	10.00 Uhr

CSIU25 A

Prüfung 14 U-25 Tour	Donnerstag	25.02.2016	19.30 Uhr
Prüfung 15 U25-Tour	Freitag	26.02.2016	20.30 Uhr
Prüfung 16 U25-Tour	Samstag	27.02.2016	18.00 Uhr
Prüfung 17 U25-Tour	Samstag	27.02.2016	15.00 Uhr

CSIP

Prüfung 18 Pony-Tour	Freitag	26.02.2016	19.00 Uhr
Prüfung 19 Pony-Tour	Samstag	27.02.2016	10.00 Uhr
Prüfung 20 Pony-Tour	Samstag	27.02.2016	20.45 Uhr
Prüfung 21 Pony-Tour	Sonntag	28.02.2016	12.30 Uhr

2. PRÜFUNGSPLATZ:

Abmessungen: 28x65m
Bodentyp: Sand (EquifondNL)

3. VORBEREITUNGSPLATZ:

Abmessungen: 20x40m
Boden: Sand (EquifondNL)

Schritthalle: 15x32 Sand

4. BOXEN

Größe der Boxen: 3x3 m; 20% 3x4 m

Die Einstallung (inkl. erster Einstreu (Stroh) der Pferde erfolgt in der Zeit vom 24.02.2016 bis 28.02.2016. Die genaue Anzahl der Boxen ist mit der Nennung anzugeben – die Bestellung ist bindend. Sofern keine Boxen bestellt wurden, reserviert der Veranstalter pro genanntes Pferd eine Box. Es dürfen nur die zugewiesenen Boxen genutzt werden. Futter, Heu und Stroh können vor Ort beim Stallmeister im Stallbereich gekauft werden. Strom muss mit der Nennung bestellt und bezahlt werden.

5. SICHERHEITSAUFLAGEN

Name des Herstellers: Beck & Heun GmbH Steinstr. 4, D-35793 Mengerskirchen

6. ZEITMESS-SYSTEM

Hersteller: TagHeuer
Modell: CP 540
FEI-Report-Nr.: 22010028A

7. RECHENSTELLE / ZEITMESSUNG

Name der Firma: Turnierorganisation Falk Schlömer
Kontaktperson: Falk Schlömer
Email der Kontaktperson: info@turnierorg.de

Die FEI kann verlangen, dass gemäß den Anforderungen der FEI Ergebnismaterial der Veranstaltung in Echtzeit zur Verfügung gestellt wird. In diesem Fall werden Veranstalter und Dienstleister entsprechend informiert.

8. AUSLOSUNG

Die Auslosung findet jeweils ca. 15 Minuten nach Meldeschluss in der Meldestelle statt. Die Startfolge erfolgt nach Los gemäß Art. 252, sofern nicht etwas anderes in den Prüfungen festgelegt wird.

9. SIEGEREHRUNGEN/PLATZIERUNGEN

Der Besitzer des siegenden Pferdes im Großen Preis (Prfg. 9) wird gebeten, an der Siegerehrung teilzunehmen.

10. WERBUNG BEI TEILNEHMERN UND PFERDEN

Bei allen CSI und allen Prüfungen mit Ausnahme von Nationenpreis-Prüfungen gestattet der Veranstalter den Teilnehmern gemäß Artikel 256.3 und 257.3 des FEI-Spring-RGs das Logo ihres persönlichen Sponsors zu führen.

Der Chefsteward muss, bevor die Teilnehmer den Prüfungsplatz betreten, sicherstellen, dass die FEI Bestimmungen bzgl. Werbung hinsichtlich o. g. Artikel eingehalten werden.

11. KARTENVERKAUF

Kartenverkauf über www.ticketmaster.de

12. WETTEN

Wetten werden vom Veranstalter nicht genehmigt.

VII. EINLADUNGEN

1. ALLGEMEIN

1.1. CSI1*/CSIYH1*

Eingeladene FNs:	Nationen die der FEI angeschlossen sind
Gesamtzahl der Teilnehmer:	max. 130
Anzahl der deutschen Teilnehmer:	ca. 95
Anzahl der ausländischen Teilnehmer:	ca. 35
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	CSI1* : 3 (6 jährig und älter) CSIYH1* : 2 (6-/7 jährig und älter)

1.1.1. Deutsche Teilnehmer (ca. 95):

- Max. 30 % der deutschen Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung des Veranstalters.
- Mitglieder des aktuellen DOKR-A und B-Kaders Springen
- 5 deutsche Nachwuchstreiter (16 – 25 Jahre), die vom Bundestrainer Springen benannt werden.
- Teilnehmer der LKI. 1 – bundesweit.
- Teilnehmer der LKI. 2 der LV SHO, BRE, HAM, HAN, MEV, RHL, WEF, WES. Bei einem zu geringen Nennungsergebnis behält sich der Veranstalter das Recht vor zusätzlich LKI. 3 aus den voran genannten Landesverbänden zuzulassen

Die Anzahl deutscher Teilnehmer muss mindestens 50 % betragen.

Bitte beachten: Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennschluss beim DOKR e.V., Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Telefon: 0 25 81 – 63 62-165, Fax: 0 25 81 – 63 627 165 vorliegen.

Das Formular steht auf folgender Internetseite zum Download bereit:

http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html.

1.1.2. Ausländische Teilnehmer (ca. 35):

Ausländische Teilnehmer, die über ihre zuständige FN eine Einladung erhalten.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

1.2. CSIU25A:

Eingeladene FNs:	Nationen die der FEI angeschlossen sind
Gesamtzahl der Teilnehmer:	max. 50
Anzahl der deutschen Teilnehmer:	ca. 35
Anzahl der ausländischen Teilnehmer:	ca. 15
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer:	3 (7 jährig und älter)

1.2.1. Deutsche Teilnehmer (ca. 35):

- Max. 30 % der deutschen Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung des Veranstalters.
- Mitglieder, die einem Bundeskader (B/B-U25/C-U21/CU18) Springen angehören.
- Teilnehmer der LKI. S 1 und 2 bundesweit
Sollten mehr als 25 Teilnehmer Interesse haben, wird der Bundestrainer über die Vergabe der Startplätze zu b) und c) entscheiden.

Die Anzahl deutscher Teilnehmer muss mindestens 50 % betragen.

Bitte beachten: Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennschluss beim DOKR e.V., Freiherr-von-Langen-Str. 15, 48231 Warendorf, Telefon: 0 25 81 – 63 62-165, Fax: 0 25 81 – 63 627 165 vorliegen.

Das Formular steht auf folgender Internetseite zum Download bereit:

http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html.

1.2.2. Ausländische Teilnehmer (ca. 15):

Ausländische Teilnehmer, die über ihre zuständige FN eine Einladung erhalten.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

1.3. CSIP

Eingeladene FN's: Nationen die der FEI angeschlossen sind
Gesamtzahl der Teilnehmer: max. 50
Anzahl der deutschen Teilnehmer: ca. 35
Anzahl der ausländischen Teilnehmer: ca. 15
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 3 (6 jährig und älter)

Teilnehmer, die im CSIP starten, sind im CSI1*/CSIYH1* nicht startberechtigt!

1.3.1. Deutsche Teilnehmer (ca. 35):

- Max. 30 % der deutschen Teilnehmer erhalten eine persönliche Einladung des Veranstalters.
- Mitglieder, die dem DOKR-C Kader (U16) Springen angehören.
- Weitere Teilnehmer, die vom Bundestrainer benannt werden.

Die Anzahl deutscher Teilnehmer muss mindestens 50 % betragen.

Bitte beachten: Eine persönliche Einladung durch den Veranstalter schließt den Antrag auf Startgenehmigung nicht aus! Auch für diese Teilnehmer muss der Antrag auf Startgenehmigung zwei Wochen vor dem definitiven Nennschluss bei der Abteilung Jugend (Simone Teeuwen), Freiherr-von-Langen-Str. 13, 48231 Warendorf, Telefon: 0 25 81 – 63 62-182, Fax: 0 25 81 – 63 627-182 vorliegen.

Das Formular steht auf folgender Internetseite zum Download bereit:

http://www.pferd-aktuell.de/shop/index.php/cat/c104_Formulare---Antraege.html.

1.3.2. Ausländische Teilnehmer (ca. 15):

Ausländische Teilnehmer, die über ihre zuständige FN eine Einladung erhalten.

Ein Pfleger pro Teilnehmer.

2. Zutrittsausweise für das Turniergelände

Zugangsberechtigungen zum Stallbereich gemäß FEI Veterinär RG Art. 1023 VI.

Anzahl der akkreditierten Personen:

Teilnehmer: 1
Partner: 1
Pfleger: 1
Pferdebesitzer: 2 pro Pferd (gemäß (FEI-)Pass)

VIII. NENNUNGEN

- Das FEI Entry System ist für alle Kategorien dieser Veranstaltung anzuwenden (<https://entry.fei.org>)
- Weitere Informationen zum FEI Entry System sind zu finden unter: <http://www.fei.org/fei/your-role/nfs/entry-system-jumping>
- Alle Teilnehmer und Pferde/Ponys, die an einem internationalen Turnier im In- und/oder Ausland teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.
- Deutsche Teilnehmer nennen über das deutsche Nennungssystem (NeOn) und werden nach dem definitiven Nennungsschluss für deutsche Teilnehmer per Upload in das "FEI Online Entry System" eingepflegt.
- Teilnehmer und/oder Pferde, die auf einem Turnier starten und nicht über das FEI Entry System genannt wurden, werden automatisch disqualifiziert, sofern nicht zwingende Gründe dagegen sprechen!

1. NENNUNGSSCHLUSS

Definitiver Nennungsschluss: 01.02. 2016

Letztmöglicher Termin für die evtl. Benennung von Ersatzreitern bzw. -pferden : 25. 02. 2016, eine Stunde vor der Verfassungsprüfung

Alle akzeptierten Nennungen werden 5 Tage vor Beginn der Veranstaltung auf der Internetseite der FEI veröffentlicht.

Einsatzpauschale (inkl. Box, Einsatz):

CSI1*: pro Pferd: 350 € (inkl. MwSt.)

CSIU25 A pro Pferd: 350 € (inkl. MwSt.)

CSIP pro Pony: 350 € (inkl. MwSt.)

CSIYH1* pro Pferd: 250 € (inkl. MwSt.)

Einsatzpauschale sowie Kosten für Stromanschluss deutscher Teilnehmer wird über NeOn per Lastschriftverfahren eingezogen.

In NeOn sind sowohl die Prüfungen als auch die entsprechenden Pauschalen zu nennen. Nennungen, bei denen nur die Prüfungen oder nur die Pauschalen genannt werden, können vom Veranstalter abgewiesen werden. Die Anzahl der reservierten Boxen richtet sich nach der Anzahl der "genannten" Pauschalen!!!

Einsatzpauschale sowie Kosten für Stromanschluss ausländischer Teilnehmer wird spätestens vor Ort fällig.

Ansprechpartner:

Name: Turnierorganisation Falk Schlömer

Adresse: Aabauerschaft 6 48366 Laer

Telefon: +49 2554 574

Fax: +49 2554 403

Email: info@turnierorg.de

2. ABSAGEN/NICHTERSCHEINEN

Sofern ein Teilnehmer nach dem definitiven Nennungsschluss absagt oder auf dem Turnier nicht erscheint, muss entweder der Teilnehmer oder die zuständige FN, über die der Teilnehmer genannt wurde, dem Veranstalter die tatsächlichen Kosten, die ihm aufgrund der späten Absage bzw. durch Nichterscheinen entstanden sind (z. B Boxen und Hotelkosten), erstatten.

Folgende Gebühr wird erhoben: in Höhe der entsprechenden Nennungspauschale pro Pferd/Pony.

3. WEITERE VERANSTALTER-GEBÜHREN

Alle Gebühren und die Höhe der Gebühren müssen nachfolgend aufgeführt und von der FEI genehmigt werden. Der Veranstalter darf nur Gebühren erheben, die von der FEI genehmigt wurden und die in der genehmigten Ausschreibung aufgeführt sind.

EADCMP Gebühr

- CSI1*/CSIP/CSIYH1*: 18,00 SFr. pro Pferd

- CSIU25 A/CSIP: 25,00 SFr. pro Pferd/Pony

zusätzliche Box: 140,00 € pro Box

Sattelbox: 140,00 € pro Box

Strom (sofern bestellt): 60,00 € pro Anschluss

Entsorgung 40,00 € pro Box

Heu: 10,00 € pro Ballen

Stroh (erste Einstreu frei): 8,00 € pro Ballen

Späne 12,50€ pro Ballen

Gesundheitspapiere: 30,00 € pro ausgestelltes Dokument

ACHTUNG: Bei Zahlung mit Kreditkarte werden 5,5 % Kartengebühr auf den zu zahlenden Gesamtbetrag dazugerechnet.

Alle oben aufgeführten Gebühren enthalten MwSt.

USt.-Nummer des Veranstalters: DE 281310277

Alter der Teilnehmer und Pferde gemäß entsprechender Kategorie

Kategorie	Alter der Teilnehmer	Alter der Pferde
Olympische Spiele/WEG	18 Jahre und älter	9jährig und älter
Europameisterschaften (Senioren)	18 Jahre und älter	8jährig und älter
Regionale Championate/Spiele (alle Regionen, außer Latein-Amerika)	18 Jahre und älter	8jährig und älter
Regionale Championate/Spiele in Latein-Amerika	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Annex IX, Art. 6.1)	8jährig und älter 7jährig und älter, sofern die Hindernishöhe max. 1,40 beträgt (JR Art. 254.1.1)
Weltcup-Finale	18 Jahre und älter	8jährig und älter
Nationen-Cup-Finale	18 Jahre und älter	8jährig und älter
CSI-W1*-5*/CSIO-W1* - 5* - Grand Prix, Weltcup, Nationencup, Mächtigkeits-/ Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	8jährig und älter
CSI3* - 5*/CSIO1* - 5* - Grand Prix, Nationencup, Mächtigkeits-/Barrieren-/ Master-Springen, Derby oder Prüfungen mit dem höchsten Geldpreis - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	7jährig und älter
CSI2* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 16 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CSI1* - Mächtigkeits-/Barrieren-/Master-Springen oder Derby - alle anderen Prüfungen - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,30 m	18 Jahre und älter 14 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN 12 Jahre und älter mit Genehmigung ihrer FN	6jährig und älter
CH-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-Y A+B/CSIO-Y	16 – 21 Jahre alt	7jährig und älter
CH-J	14 – 18 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-J A+B/CSIO-J	14 – 18 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-Ch A+B/CH-Ch	12 – 14 Jahre alt	6jährig und älter
CSI-P/CSIO-P/CH-P Ponys müssen bei der FEI als Ponys registriert sein	12 – 16 Jahre alt	6jährig und älter
CSIU25 A - in Prüfungen mit einer max. Höhe von 1,40 m	16 – 25 Jahre alt 14 – 25 Jahre alt	7jährig und älter
CSI-V A+B	Damen: 45jährig und älter Herren: 49jährig und älter	6jährig und älter
CSI Am A	14 Jahre und älter	7jährig und älter
CSI Am B	12 Jahre und älter	6jährig und älter
CSIYH	16 Jahre und älter	min. 6, max. 8 Jahre alt
CH-M-YH-S	18 Jahre und älter; 16 Jahre und älter für Reiter, die sich mit demselben Pferd qualifiziert haben	5, 6 oder 7jährig

IX. VERGÜNSTIGUNGEN

1. TEILNEHMER

Unterkunft

Hotel Lindenhof Hotel Tepe****, Osterdammer Str. 51, D-49401 Damme, Tel.Nr. +49549197170 Fax: +495491971747, E-mail: info@lindehof-hotel-tepe.de, Entfernung: ca. 0,7km
www.lindehof-hotel-tepe.de

Waldhotel zum Bergsee Damme***, Wellenweg 6, D-49401 Damme, Tel.Nr. +49549195660 Fax: +495491956633 E-mail: info@waldhotel-zum-bergsee.de Entfernung: ca. 5 km
www.wahlde.de

Hotel Kruse " Zum Hollotal"****, Am Hollo 20, D-49434 Neuenkirchen-Vörden, Tel-Nr. +495493548930, Fax:+4954935489339, E-mail: hollotal@ewetel.net. Entfernung: ca. 6,5km
www.kruse-hollotal.de

Hotel-Restaurant Schomaker, Dümmerstr. 7, 49401 Damme-Dümmerlohausen, Tel.-Nr. +4954917849, Fax:+4954917003, E-mail: info@restaurant-schomaker.de. Entfernung: ca. 8km

www.restaurant-schomaker.de

Hotel-Gaststätte " Zum schwarzen Roß", Holdorfer Str. 3, 49434 Neuenkirchen-Vörden

Tel-Nr. +495493339, Fax:+4954931899, E-mail: hotelgaststaetteotte@ewetel.net

Entfernung: ca. 8 km

www.zum-schwarzen-rosse.info

Landgasthaus Stärk-Berding, Diepholzer Str. 69, D-49439 Steinfeld, Tel-Nr. +4955492445, Fax: +495492981187, E-mail: info@staerk-berding.de Entfernung: ca. 14km

www.staerk-berding.de

Akzent Hotel Surendorff****, Dinglingsweg 1, D-49565 Bramsche

Tel-Nr. +49546193020, Fax: +495461930228, E-mail: info@hotelsurendorff.de,

Entfernung: ca. 18km

www.hotelsurendorff.de

Kosten für die Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Verpflegung

Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer.

2. PFLEGER

Unterkunft

Kosten für die Unterkunft gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Verpflegung:

Kosten für die Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer. Ausnahme: für Pfleger bietet der Veranstalter kostenlos Frühstück vom 25.-28.02.2016

Der Veranstalter sorgt dafür, dass angemessene Sanitäreinrichtungen mit ausreichend Duschen für Pfleger (sowohl für Damen als auch für Herren) mit warmem und kaltem Wasser zur Verfügung stehen. Duschen und Toiletten müssen zu jeder Zeit sauber sein.

3. TRANSPORTKOSTENENTSCHÄDIGUNG FÜR PFERDE/PONYS

Transportkosten sind von den Teilnehmern zu zahlen.

4. ANREISE

Datum, Uhrzeit und Art der Anreise von Teilnehmern und Pferden müssen dem Veranstalter mitgeteilt werden, damit sie bei ihrer Ankunft entsprechend betreut werden können.

5. FAHRDIENST VOM HOTEL ZUM TURNIERPLATZ

Der Fahrdienst wird gestellt

Adresse Autovermietung W.Kotte, Lindenstraße 2, 49565 Bramsche (Zweigstelle Damme +495461/1600)

X. PRÜFUNGEN

Kategorie: CSI1*	Geldpreis: € 19.250.-
Kategorie: CSIYH1*	Geldpreis: € 2.750.-
Kategorie: CSIP	Geldpreis: € 1.850.-
<u>Kategorie: CSIU25A</u>	<u>Geldpreis: € 3.000.-</u>
Gesamtwert aller CSIs	€ 26.850.-

CSI1*

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 1	500,00 €
Prüfung Nr. 2	500,00 €
Prüfung Nr. 3	750,00 €
Prüfung Nr. 4	1.000,00 €
Prüfung Nr. 5	1.500,00 €
Prüfung Nr. 6	2.000,00 €
Prüfung Nr. 7	2.000,00 €
Prüfung Nr. 8	2.500,00 €
Prüfung Nr. 9	7.500,00 €
Prüfung Nr. 10	1.000,00 €

CSIYH1*

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 11	750,00 €
Prüfung Nr. 12	1.000,00 €
Prüfung Nr. 13	1.000,00 €

CSIU25A

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 14	750,00 €
Prüfung Nr. 15	750,00 €
Prüfung Nr. 16	1.000,00 €
Prüfung Nr. 17	500,00 €

CSIP

Prüfung	Summe
Prüfung Nr. 18	300,00 €
Prüfung Nr. 19	500,00 €
Prüfung Nr. 20	300,00 €
Prüfung Nr. 21	750,00 €

Auszahlung von Geldpreisen und Erstattungen

Alle Geldpreise sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise sowie Erstattungen (z. B. Transportkosten, Reisekosten) werden gem. FEI-RG Art 127/128 spätestens nach der letzten Prüfung ausgezahlt. Die ausgeschriebenen Geldpreise sind Bruttopreise.

Die Abrechnung erfolgt pro Teilnehmer. Je nach Absprache mit dem Pferdebesitzer verpflichtet sich jeder Teilnehmer, den Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise an den jeweiligen Pferdebesitzer weiterzureichen. Der Veranstalter ist berechtigt, etwaige ausstehende Verpflichtungen der Teilnehmer in Abzug zu bringen. Das gilt auch für die Abzugsteuer nach § 50 a EstG für ausländische Pferdebesitzer. Hier wird nach Abzug der Umsatzsteuer vom Geldpreis sowie der anstelle von Geldpreisen ausgelobten Sachpreise und Erstattungen im Regelfall folgender Steuerabzug fällig: bis 250,00 €: 0 %, über 250,00 € 15 % ab 01.01.2009 zzgl. Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzugsbetrag (z. Z. 5,5 %). Ersetzte oder übernommene Reisekosten gehören nur insoweit zu den Einnahmen, als die Fahrt- und Übernachtungsauslagen die tatsächlichen Kosten und die Vergütungen für Verpflegungsmehraufwand nach § 4 Abs. 5 Satz 1 Nr. 5 EstG übersteigen. Steuerabzüge sind auf Verlangen zu bescheinigen.

Diejenigen ausländischen Teilnehmer, die vom Steuerabzug befreit sind, werden gebeten, eine Freistellungsbescheinigung mit Abgabe der Nennung, spätestens aber am ersten Veranstaltungstag vorzulegen. Teilnehmer sind selbst verantwortlich für die vollständige und ordnungsgemäße Angabe der erforderlichen Daten.

Sofern Teilnehmer gleich platziert sind, wird der Geldwert evtl. Sachpreise (z.B. Auto) entsprechend aufgeteilt!

INFORMATION

Der je Prüfung aufgeführte Gesamtgeldpreis ist auszuschütten (vgl. GR Art. 127, 128).

Die Geldpreise werden gemäß der in den Prüfungen angegebenen Tabelle ausgeschüttet (siehe am Ende der Ausschreibung). Der Veranstalter muss in der Ausschreibung angeben, welche der beiden Tabellen verwendet werden soll. Der jeweilige Geldpreis einer Prüfung ist an die besten 12 Teilnehmer auszuschütten.

Sind mehr als 12 Paare zu platzieren, muss der Veranstalter einen Betrag festlegen, der zusätzlich an die Teilnehmer ab Platz 13 auszuschütten ist, die Summe darf den Geldpreis des an 12. Stelle platzierten Teilnehmers nicht überschreiten.

CSI1*/CSIYH1*

Teilnehmer zu VII. mit 6jährigen und älteren Pferden im CSI1* und mit 6- und 7jährigen Pferden im CSIYH1*

Ausrüstung gem. Art. 256 und 257

Startfolge Los gemäß Art. 252, sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt.

CSI1*: Jedes Pferd darf pro Tag zweimal gestartet werden.

CSIYH1*: Jedes Pferd darf pro Tag einmal gestartet werden.

Teilnehmer, die in der großen Tour starten, sind in der kleinen Tour nicht startberechtigt.

ERSTER TAG – DONNERSTAG

DATUM: 25.02.2016

PRÜFUNG NR. 04 – CSI1*

Beginn: 14.00 Uhr

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Mittlere Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe max.: 1,30 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)

Gesamtgeldpreis 1000,00 €

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X

Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Große Tour**

1. Qualifikation für Prüfung 9 (Großer Preis)

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 2000,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

ZWEITER TAG – FREITAG

DATUM: 26.02.2016

PRÜFUNG NR. 11 – CSIYH1*

Beginn: 08.00 Uhr

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Youngster Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,25 m (die Hindernisse werden für die 7jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, 6- oder 7jährig
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 750,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 05 – CSI1*

Beginn: 11.00 Uhr

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Mittlere Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,35 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 1500,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Kleine Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,15 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 500,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Große Tour
2. Qualifikation für Prüfung 9 (Großer Preis)**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 2500,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Kleine Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,15 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 500,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

**Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Youngster Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,30 m (die Hindernisse werden für die 7jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, 6- oder 7jährig
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 1000,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 06 – CSI1***Beginn: 16.30 Uhr****Springprüfung mit Stechen - international
Finale Mittlere Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,35 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3; Pferde, die in Prüfung 9 gestartet werden, sind nicht zugelassen
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 2000,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 10 – CSI1***Beginn: 21.45 Uhr****Zeit-Springprüfung - international
Kleine/Mittlere/Große Tour**

Richtverfahren: C gemäß Artikel 239/263 (mit Umrechnung der Fehlerpunkte in Strafsekunden)
Hindernishöhe max.: 1,30 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3; Pferde, die im Großen Preis (Prfg. 9) gestartet werden, sind nicht zugelassen
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 1000,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 03 – CSI1***Beginn: 08.00 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung - international
Kleine Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
 Tempo: 350 m / Min.
 Hindernishöhe max.: 1,15 m
 Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
 Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
 Gesamtgeldpreis 750,00 €
 Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
 Tabelle 2 (basierend auf 33%)
 Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 13 – CSIYH1***Beginn: 10.00 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung - international
Youngster Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
 Tempo: 350 m / Min.
 Hindernishöhe max.: 1,30 m (die Hindernisse werden für die 7jährigen Pferde um ca. 5 cm erhöht)
 Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, 6- oder 7jährig
 Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
 Gesamtgeldpreis 1000,00 €
 Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
 Tabelle 2 (basierend auf 33%)
 Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

* * * * *

PRÜFUNG NR. 09 – CSI1***Beginn: 15:30 Uhr****Springprüfung mit Stechen - international
Großer Preis**

Zugelassene Teilnehmer:

- die Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Olympischen und Pan-Amerikanischen Spiele
- alle Einzel-Medaillengewinner Springen der letzten Weltmeisterschaften
- alle Einzel-Medaillengewinner Springen (Senioren) der letzten Kontinentalen Meisterschaften
- der Gewinner des letzten Weltcup-Finales
- der Gewinner des Großen Preises von Damme 2015
- der Gewinner der letzten Deutschen Meisterschaften im Springreiten (Senioren)

sowie
 bis zu einer Gesamtzahl von 50 die besten Teilnehmer aus Prüfung 7 und 8 (plus der Gleichplatzierten auf dem 50. Platz) nach folgendem Punktesystem:
 Sieger: Anzahl der Starter in Prfg. 7 + 1 Punkt
 Zweiter: Anzahl der Starter in Prfg. 7 - 1 Punkt
 Dritter: Anzahl der Starter in Prfg. 7 -2 Punkte etc.
 Nachrücken bei Startverzicht.

Zugelassene Pferde: Die Teilnehmer können mit einem Pferd ihrer Wahl starten, das mindestens einen Umlauf einer CSI1* Prüfung dieser Veranstaltung beendet hat (vgl. FEI RG Art. 261.4.4), jedoch das nicht in Prüfung 6 gestartet wird.

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernisse Höhe: Umlauf: 1,40 m, Stechen: 1,45 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1

Maximale Starterzahl: 50 (plus der Gleichplatzierten auf dem 50. Platz)

Gesamtgeldpreis 7500,00 €

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 35,00€.
* * * * *

CSIU25 A

Teilnehmer (14 – 25 Jahre alt) zu VII. mit 7jährigen und älteren Pferden
Ausrüstung gem. Art. 256 und 257
Startfolge Los gemäß Art. 252, sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt.
Jedes Pferd darf pro Tag einmal gestartet werden.

ERSTER TAG – DONNERSTAG

DATUM: 25.02.2016

PRÜFUNG NR. 14 – CSIU25A*

Beginn: 19.30 Uhr

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international U25 Tour

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe max.: 1,35 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)

Gesamtgeldpreis 750,00 €

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.
* * * * *

ZWEITER TAG – FREITAG

DATUM: 26.02.2016

PRÜFUNG NR. 15 – CSIU25A*

Beginn: 20.30 Uhr

Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international U25 Tour

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)

Tempo: 350 m / Min.

Hindernishöhe max.: 1,40 m

Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3

Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)

Gesamtgeldpreis 750,00 €

Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)

Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.
* * * * *

PRÜFUNG NR. 17 – CSIU25 A**Beginn: 15.00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit - international
Trostrprüfung U25**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,35 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 2, die nicht in Prüfung 20 (Großer Preis U25) gestartet werden
Maximale Starterzahl: 100
Gesamtgeldpreis 500,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

PRÜFUNG NR. 16 – CSIU25 A**Beginn: 18.00 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung - international
Großer Preis U25**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,40 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 1, das nicht in Prüfung 17 (Trostrprüfung U25) gestartet wird
Maximale Starterzahl: 50
Gesamtgeldpreis 1000,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

CSIP

Teilnehmer (12 – 16 Jahre alt) zu VII. mit 6jährigen und älteren Ponys
Ausrüstung gem. Art. 256 und 257
Startfolge Los gemäß Art. 252, sofern nicht anderweitig in den Prüfungen festgelegt.
Jedes Pony darf pro Tag einmal gestartet werden.
Teilnehmer, die im CSIP starten, sind im CS1*/CSIYH1* nicht startberechtigt.

ZWEITER TAG – FREITAG**DATUM: 26.02.2016****PRÜFUNG NR. 18 – CSIP****Beginn: 19.00 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Pony Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,20 m
Anzahl der Pferde pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 300,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 7,50€.

PRÜFUNG NR. 19 – CSIP**Beginn: 10.00 Uhr****Zwei-Phasen-Springprüfung - international
Pony Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 274.5.3 (beide Phasen mit Zeitwertung)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,25 m
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 3
Maximale Starterzahl: bei mehr als 100 Startern wird die Prüfung geteilt*)
Gesamtgeldpreis 500,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

PRÜFUNG NR. 20 – CSIP**Beginn: 20.45 Uhr****Springprüfung nach Strafpunkten und Zeit- international
Pony Tour - Trostprüfung**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.1 (nach Strafpunkten und Zeit, ohne Stechen)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,20 m
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 2, die in Prüfung 18 und/oder 19 gestartet wurden; Ponys, die in Prüfung 21 starten sind nicht zugelassen
Maximale Starterzahl: 100
Gesamtgeldpreis 300,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 7,50€.

VIERTER TAG – SONNTAG**DATUM: 28.02.2016****PRÜFUNG NR. 21 – CSIP****Beginn: 12.30 Uhr****Pony-Springprüfung mit Stechen - international
Großer Preis Pony Tour**

Richtverfahren: A gemäß Artikel 238.2.2 (nach Strafpunkten und Zeit, mit einmaligem Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz)
Tempo: 350 m / Min.
Hindernishöhe max.: 1,30 m
Anzahl der Ponys pro Teilnehmer: 1, das nicht in Prfg. Nr. 20 (Trostprüfung) gestartet wurde.
Maximale Starterzahl: 50
Gesamtgeldpreis 750,00 €
Aufteilung in Einzelgeldpreise: Tabelle 1 (basierend auf 25%) X
Tabelle 2 (basierend auf 33%)
Teilnehmer, die ab dem 13. Platz platziert werden, erhalten mind. 10,00€.

*) Für alle Prüfungen gilt: Pro Prüfung sind maximal 100 Starter zugelassen (außer Großer Preis). Wenn die Zahl der Starter 100 übersteigt, muss die Prüfung geteilt werden und der in der Ausschreibung festgelegte Geldpreis ist je Abteilung auszuschütten.

Die Prüfung kann entweder vorab geteilt werden (die Starterzahl in den Abteilungen muss nicht gleich groß sein). Es können Teilnehmer mit mehreren Pferden in einer Abteilung starten, jedoch müssen alle Pferde eines Teilnehmers in derselben Abteilung gestartet werden.

Oder

Die Prüfung kann nach Leistung geteilt werden (der Gesamtsieger wird Sieger der ersten Abteilung, der Zweite wird Sieger in der zweiten Abteilung, der Dritte wird Zweiter in der ersten Abteilung, der Vierte wird Zweiter in der zweiten Abteilung etc.).

Sofern eine Prüfung geteilt werden muss, ist für beide Abteilungen der gleiche Geldpreis, der ursprünglich für die entsprechende Prüfung ausgeschrieben wurde, auszuschütten.

Für die Teilung wird die Zahl der Teilnehmer, die Startbereitschaft erklärt haben, zugrunde gelegt und nicht die Anzahl der Teilnehmer, die gestartet sind.

Sofern Sachpreise ausgeschüttet werden, ist eine Geldpreisaufteilung in der Ausschreibung anzugeben:

- *Es müssen 12 Einzelgeldpreise aufgeteilt werden*
- *Sind mehr als 12 Teilnehmer zu platzieren, muss der Veranstalter in der Ausschreibung einen zusätzlichen Betrag für die verbleibenden zu platzierenden Teilnehmer festlegen.*
- *Die FEI hat das Recht die Aufteilung zu ändern, sofern sie es für notwendig erhält.*

Aufteilung in Einzelgeldpreise

Bitte in jeder Prüfung angeben, welche der Geldpreis-Tabellen für die Aufteilung in Einzelgeldpreise verwendet werden soll (Tabelle 1 oder Tabelle 2, siehe "XII. WEITERE INFORMATIONEN")

XI. VETERINÄRMEDIZINISCHE ANGELEGENHEITEN

1. GRENZFORMALITÄTEN

Ansprechpartner für Grenzformalitäten:
Name: Guido Klatte Horse Transport
Adresse: Unnerweg 76, D-49688 Lastrup
Telefon: +494472-940070
Email: guido@klatte.de

Zoll-und Veterinärgebühren werden nicht übernommen

2. GESUNDHEITSANFORDERUNGEN

Grundsätzlich

In Übereinstimmung mit dem FEI Code of Conduct zum Wohle des Pferdes ist es zwingend erforderlich, dass bei FEI Turnieren alle Pferde, bevor sie eine Starterlaubnis erhalten, physisch fit und frei von infektiösen (ansteckenden) Erkrankungen sind.

Zulassung von Pferden

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, die jeweils erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen für den Transport zur Veranstaltung zum Zeitpunkt der Identifikation der Pferde, d. h. vor dem Aufstellen, bereitzuhalten, und zwar:

- a) wenn er aus einem EU-Mitgliedsstaat kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs B der Richtlinie 90/426 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (siehe Anhang I),
- b) wenn er aus einem Drittland kommt, eine Gesundheitsbescheinigung für registrierte Equiden gemäß Muster des Anhangs II der Entscheidung der Kommission 92/260 in der jeweils aktuell gültigen Fassung (siehe Anhang II).

Eine Bescheinigung muss mindestens in einer der Amtssprachen des Bestimmungsmitgliedstaates und in einer der Amtssprachen des Mitgliedsstaats ausgestellt werden. Eine Bescheinigung muss in der Urschrift mitgeführt werden.

Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass am Veranstaltungsort die für den Weiter- oder Rücktransport der Pferde erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen durch einen Amtstierarzt erstellt werden.

Sollte vom Veranstalter ein Spediteur beauftragt worden sein, so steht dieser für Fragen hinsichtlich der erforderlichen Gesundheitsbescheinigungen zur Verfügung. Darüber hinaus können Fragen zu Gesundheitsbescheinigungen auch vom zuständigen Veterinäramt des Herkunftslandes oder des Landes, in dem die Veranstaltung stattfindet, beantwortet werden.

Bei Fragen oder Problemen setzen Sie sich bitte mit Ihrer staatlichen Veterinärbehörde in Verbindung.

3. NATIONALE BESTIMMUNGEN

Neben den o. g. Bestimmungen und Richtlinien gelten die folgenden nationalen Gesetze:

- Tierschutzgesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschg/gesamt.pdf>)
- Arzneimittelgesetz (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/amg_1976/gesamt.pdf)
- Tierseuchengesetz (<http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehseuchg/gesamt.pdf>)
- Tierschutztransportverordnung (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/tierschtrv_2009/gesamt.pdf)
- Viehverkehrsverordnung (http://www.gesetze-im-internet.de/bundesrecht/viehverkv_2007/gesamt.pdf)
- etc.

4. PONYS

2015 FEI Veterinär-RG, Kapitel IV:

Bei allen Pony-Veranstaltungen müssen, sofern von der FEI gefordert, Ponys zum Messen vorgestellt werden.

5. ÜBERWACHUNG VON VERLETZUNGEN

2015 FEI Veterinär-RG, Artikel 1036, 1039 und 1040:

Verletzungen bei Pferden, die auf FEI Turnieren starten, werden protokolliert und überwacht; in Todesfällen muss eine Tierkörperuntersuchung durchgeführt werden.

6. TRANSPORT VON PFERDEN

Pferde müssen für die Reise fit sein und müssen in geeigneten Pferdetransportern transportiert werden. Alle gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Untersuchung auf das Vorhandensein bestimmter Erkrankungen beziehungsweise der Kontrolle von Krankheiten müssen rechtzeitig im Voraus erfragt werden, um sicherzustellen, dass das Pferd die Gesundheits-Voraussetzungen erfüllt, wenn das Pferd die Grenze des Landes erreicht, in dem die Veranstaltung stattfindet. Teilnehmer oder ihre Vertreter sind für die Einhaltung sowohl der nationalen Bestimmungen ihres Herkunftslandes als auch die des Gastgeberlandes verantwortlich. Falls erforderlich müssen die Teilnehmer sich bei den vor Ort verantwortlichen Behörden oder bei den veterinärmedizinischen Sachverständigen über die entsprechenden Gesundheitsanforderungen und die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen zum Transport erkundigen. Innerhalb Europas (EU) betrifft dies u. a. die EU Verordnung zum Schutz von Tieren innerhalb der EU Mitgliedstaaten beim Transport Nr. 01/2005.

7. INFORMATION BEI ANKUNFT UND „FITNESS TO COMPETE“

7.1. PÄSSE – FEI Generalreglement Artikel 137

Für alle FEI-Pass-/FEI-Recognition-Card-Angelegenheiten ist die eigene nationale Föderation zu kontaktieren.

Alle Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen bei der FEI registriert sein.

FEI Pässe oder „FEI Recognition Cards“ (für Pferde mit nationalem Pass, der von der FEI anerkannt ist) sind für FEI Veranstaltungen verpflichtend vorgeschrieben.

Wenn Teilnehmer keinen FEI-Pass und/oder „Recognition Card“ vorlegen können oder wenn der Pass nicht mehr gültig ist bzw. wenn andere Pass-Vorschriften nicht eingehalten werden, müssen die Teilnehmer mit Strafen gemäß Annex II des FEI Veterinärreglements rechnen und dürfen nicht teilnehmen.

Grundsätzlich gilt: Pferde, die sich dauerhaft in einem Mitgliedsstaat der EU aufhalten, müssen einen nationalen (Pferde-)Pass haben, der die Anforderungen an die EU-Bestimmungen erfüllt und dem (gegebenenfalls) eine sogenannte „Recognition Card“ beigefügt wird. Eine Ausnahme gilt für Pferde, die einen FEI-Pass haben, der fortlaufend und ohne Unterbrechung gültig war.

7.2. IMPFUNGEN – EQUINE INFLUENZA – FEI Veterinärreglement Artikel 1028

Pferde, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, müssen die Anforderungen an die Impfungen gegen Equine Influenzavirusinfektionen gemäß Veterinärreglement und wie unten zusammengefasst erfüllen:

IMPfung	DURCHFÜHRUNG	ZULASSUNG ZUM VERANSTALTUNGSGELÄNDE
Grundimmunisierung	1. Impfung: Tag 0 2. Impfung Tag 21 bis 92	Das Pferd darf 7 Tage nach der 2. Impfung starten.
Erste Wiederholungsimpfung	Innerhalb von 7 Monaten nach der 2. Impfung (s. o.)	Das Pferd darf für 6 Monate plus 21 Tage nach der 2. Impfung der Grundimmunisierung starten. Das Pferd darf die ersten 7 Tage nach der Impfung nicht gestartet werden
Wiederholungsimpfungen	MINIMUM: innerhalb eines Jahres nach der ersten Wiederholungsimpfung BEI TEILNAHME: ein Start ist nur innerhalb der 6 Monate und 21 Tage ab der vorangegangenen Wiederholungsimpfung zulässig	Das Pferd muss innerhalb der letzten 6 Monate + 21 Tage geimpft sein, bevor das Pferd das Veranstaltungsgelände betreten darf. Das Pferd darf innerhalb der ersten 7 Tage nach der letzten Impfung nicht gestartet werden.

Alle FEI registrierten Pferde, die bei einer FEI Veranstaltung (inkl. CIMs) gestartet werden sollen, müssen gegen Influenzavirusinfektionen gemäß FEI Veterinär-RG geimpft sein. Ausnahmen sind nur möglich, wenn die nationale Gesetzgebung die Impfung gegen Influenzavirusinfektionen in dem betroffenen Gebiet untersagt.

7.3. UNTERSUCHUNG BEI ANKUNFT – FEI Veterinärreglement, Artikel 1032

Bei Ankunft am Veranstaltungsort werden alle Pferde von einem Tierarzt untersucht, der die Identität der Pferde anhand des Pferdepasses und Mikrochip ID (sofern vorhanden), den Impfstatus sowie den allgemeinen Gesundheitszustand der Pferde überprüft. Um alle Pferde, die an Turnieren teilnehmen, zu schützen, müssen Pferde, bei denen der Gesundheitszustand in Frage zu stellen ist, sei es hinsichtlich der Impfungen, Erkrankungen oder auf Grund anderer Bedenken, in vom Veranstalter vorbereiteten Isolationseinrichtungen untergebracht werden, bis eine (endgültige) Entscheidung getroffen wurde, ob das Pferd das Turniergelände betreten darf.

7.4. VERFASSUNGSPRÜFUNGEN – FEI Veterinärreglement, Artikel 1033, Tabelle 2

Bei allen Pferden wird die „fitness to compete“ während der Verfassungsprüfung beurteilt. Pferde, deren Fitness nicht eindeutig ist, können für eine weitergehende veterinärmedizinische Untersuchung in die Holding Box verwiesen werden. Pferde, die vom Kontroll-Gremium für nicht ausreichend fit erachtet werden, um am Wettkampf teilzunehmen, dürfen nicht gestartet werden.

7.5. UNTERSUCHUNG AUF SENSIBILISIERUNG DER GLIEDMASSEN – Veterinärreglement, Art. 1034

Alle Pferde müssen während der Dauer einer Veranstaltung für Untersuchungen gemäß den Vorgaben auf ungewöhnlich starke Sensibilisierung der Gliedmaßen vorgestellt werden, auch, aber nicht nur, zwischen Umläufen oder vor einem Stechen. Die Pferde können während der Dauer einer Veranstaltung einmalig oder bei verschiedenen Gelegenheiten untersucht werden. Pferde können für eine Untersuchung gemäß den Vorgaben per Zufallsprinzip oder gezielt ausgesucht werden. Pferde, die ausgewählt wurden, müssen umgehend zur Untersuchung vorgestellt werden oder werden sofort disqualifiziert. Es gibt keine Vorschrift, wie viele Pferde auf einer Veranstaltung untersucht werden müssen.

8. DURCHFÜHRUNG VON MEDIKATIONSKONTROLLEN BEI PFERDEN (EQUINE ANTI-DOPING AND CONTROLLED MEDICATION PROGRAMME – EADCMP) - FEI Veterinärreglement, Kapitel (Chapter) VI

8.1. PROBENNAHMEN – Veterinärreglement, Artikel 1057 und 1058

Von allen Pferden, die an FEI Veranstaltungen teilnehmen, können Proben genommen werden, die, gemäß Bestimmungen für Anti-Doping und kontrollierte Medikation für Pferde (EADCM-Bestimmungen), auf das Vorhandensein verbotener Substanzen untersucht werden. Die Auswahl der Pferde unterliegt dem jeweiligen Testverfahren. Das heißt, sie können für sogenannte Pflichtproben, Zielproben oder Zufallsproben ausgewählt werden.

8.2. „ELECTIVE TESTING“ – Veterinärreglement, Artikel 1056

„Elective Testing“ (freiwillige Probennahme) kann vor einer Veranstaltung durchführen, um das Vorhandensein einer verbotenen Substanz festzustellen. (für Informationen und Details siehe www.FEI.org/veterinary)

XII. Anti-Doping-Kontrollen für Athleten

Teilnehmer können bei jeder FEI Veranstaltung durch die FEI oder anderen zum Testen berechtigten Anti-Doping Organisationen untersucht werden. Veranstalter müssen einen Bereich und Personal/freiwillige Helfer zur Verfügung stellen, um eine Untersuchung gemäß Artikel 22.3 der FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) zu ermöglichen.

FEI Anti-Doping Bestimmungen für Athleten (ADRHA) sind auf folgender Internetseite veröffentlicht: <http://www.fei.org/content/anti-doping-rules>.

XIII. WEITERE INFORMATIONEN

1. VERSICHERUNG UND NATIONALE BESTIMMUNGEN

Der Reitsport ist mit gefährlichen Risiken verbunden. Im größtmöglichen, gesetzlich zulässigen Umfang sind FEI und Veranstalter von FEI Turnieren **NICHT** haftbar für Sach- und Vermögensschäden oder Verletzungen jeglicher Art bei Teilnehmern Besitzern, Hilfspersonal oder auf einer oder in Verbindung mit einer FEI Veranstaltung und die FEI schließt ausdrücklich jedwede Haftung aus.

1.1. TEILNEHMER, BESITZER UND HILFSPERSONAL

1.1.1. UNFALL- UND KRANKENVERSICHERUNG

Sie sind als Teilnehmer/Pferdebesitzer/Hilfspersonal dafür verantwortlich sicherzustellen, dass Sie eine angemessene Unfallversicherung abgeschlossen haben, die die Teilnahme an FEI Veranstaltungen abdeckt. Besonders ist sicherzustellen, dass Sie gegen Personenschäden und Behandlungskosten, die durch einen Unfall entstehen, versichert sind und gegen Unfall, Verletzungen und Krankheiten, die auf einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

Sie sollten sich bei Ihrer nationalen Föderation erkundigen, ob die Versicherung (sofern es eine gibt) Unfälle und/oder Krankheiten abdeckt, die vorkommen können, wenn Sie eine FEI Veranstaltung besuchen bzw. an einer FEI Veranstaltung teilnehmen.

Sollte Ihre nationale Föderation keine Unfall-/Kranken-Versicherung haben oder wenn die Versicherung der nationalen Föderation keine Ansprüche wegen Unfällen und/oder Krankheiten abdeckt, dann sollten Sie eine eigene Unfall- und Krankenversicherung abschließen, die den Besuch einer FEI Veranstaltung bzw. die Teilnahme an einer FEI Veranstaltung abdeckt.

1.1.2. DIEBSTAHLVERSICHERUNG

Sie sollten ebenfalls sicherstellen, dass Sie gegen Vorkommnisse während einer Veranstaltung wie Verlust, Diebstahl oder Beschädigung versichert sind.

Hier wiederum der Rat, sich bei Ihrer nationalen Föderation zu erkundigen, ob Sie durch die nationale Föderation gegen Verlust, Diebstahl oder Beschädigungen versichert sind. Wenn nicht, sollten Sie Ihre eigene Haftpflichtversicherung abschließen, um solche Vorkommnisse abzudecken.

1.2. TEILNEHMER UND BESITZER

1.2.1. HAFTPFLICHTVERSICHERUNG

Als Teilnehmer/Besitzer sind Sie persönlich haftbar für Schäden gegenüber Dritten, die durch Sie selbst, Ihre Angestellten, Hilfspersonal, Ihre Beauftragten oder Ihre Pferde verursacht werden. Es wird Ihnen daher dringend empfohlen, entsprechende Haftpflichtversicherungen abzuschließen, die Vorkommnisse auf FEI Veranstaltungen voll abdecken und gültig sind.

Die FEI und der Veranstalter übernehmen **KEINE** Verantwortung für Schäden an Dritte, die durch Sie, Ihre Mitarbeiter, Hilfspersonal, Beauftragte oder Ihre Pferde verursacht werden.

Haftung

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen.

1.2.2. PFERDEVERSICHERUNG

Als Besitzer sollten Sie sicherstellen, dass Ihre Pferde angemessen gegen jegliche Art von Verletzungen oder Krankheiten versichert sind, die bei einer Teilnahme während einer FEI Veranstaltung vorkommen können.

2. EINSPRÜCHE/BERUFUNG

Einsprüche und Berufungen haben nur Gültigkeit, wenn sie schriftlich eingereicht werden und wenn gleichzeitig ist eine Haftsumme im Wert von 150 SFr. hinterlegt wird.

Formulare für Einsprüche und Berufungen sind auf folgenden Internetseiten der FEI veröffentlicht:

Einsprüche: <http://www.fei.org/sites/default/files/FEI%20Protest%20Form.pdf> und

Berufungen: <http://www.fei.org/sites/default/files/FEI%20Appeal%20Form.pdf>.

3. TRAINING

Teilnehmer, die Zeitspringprüfungen (Richtverfahren A bzw. C) zum Training nutzen möchten, müssen hierüber den Veranstalter vor Beginn der Prüfung informieren. Sie starten dann vor denen, die um eine Platzierung reiten.

4. STEWARDING

Vgl. Stewarding Guidelines, Annex XIV. 2 – Kontrolle von Gamaschen vor Eintritt in den Parcours.

5. STREITIGKEITEN

Bei Streitigkeiten bzgl. der Auslegung der Ausschreibung (bei Übersetzungen), ist die englische Ausschreibung gültig.

6. ÄNDERUNG DER AUSSCHREIBUNG

In Ausnahmefällen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die Ausschreibung mit Zustimmung der Richtergruppe und des FN-Beauftragten so zu ändern, dass Unklarheiten beseitigt oder Probleme geklärt werden, die auf einer Auslassung oder unvorhergesehenen Umständen beruhen; hierzu zählen nicht vom Veranstalter vorgenommene Änderungen der Ausschreibung, die nicht von der FEI genehmigt wurden. Jegliche Änderung ist sofort allen Teilnehmern und Offiziellen bekannt zu geben und durch den ausländischen Richter dem FEI Generalsekretär mitzuteilen.

7. WEITERE INFORMATIONEN DES VERANSTALTERS

7.1. Hunde sind an der Leine zu führen.

8. GELDPREISAUFTEILUNG

Tabelle 1: Preisgeldaufteilung basierend auf der Berechnung mit 25 % Preisgeld für den Sieger, sofern 12 oder mehr Teilnehmer platziert werden müssen.

Anzahl der Teilnehmer	bis 11								12 - 48		über 48*)	
Anzahl der Platzierten	Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung beendet haben.								12		über 12*)	
Beispiel	40.000,-								40.000,-		40.000,-	
1.	Sofern bis zu 12 Paare starten, erhalten alle Paare, die die Prüfung beendet haben, einen Geldpreis, der gemäß den nebenstehenden Prozenten aufzuteilen ist. Wenn weniger als 12 Paare starten, werden die verbleibenden Geldpreise auf die zu platzierenden Teilnehmer aufgeteilt. Beispiel 5 Paare: Beispiel 8 Paare: Sieger erhält: 25 % + 5,5 % + 2,5 % 25 % + 3,0 % Zweiter erhält: 20 % + 4,0 % + 2,5 % 20 % + 2,5 % Dritter erhält: 15 % + 3,0 % 15 % + 2,5 % Vierter erhält: 10 % + 3,0 % 10 % + 2,5 % Fünfter erhält: 7 % + 2,5 % 7 % Sechster erhält: 5,5 % Siebter erhält: 4,0 % Achter erhält: 3,0 %								25,0%	10.000,-	25,0%	10.000,-
2.									20,0%	8.000,-	20,0%	8.000,-
3.									15,0%	6.000,-	15,0%	6.000,-
4.									10,0%	4.000,-	10,0%	4.000,-
5.									7,0%	2.800,-	7,0%	2.800,-
6.									5,5%	2.200,-	5,5%	2.200,-
7.									4,0%	1.600,-	4,0%	1.600,-
8.									3,0%	1.200,-	3,0%	1.200,-
9.									3,0%	1.200,-	3,0%	1.200,-
10.									2,5%	1.000,-	2,5%	1.000,-
11.									2,5%	1.000,-	2,5%	1.000,-
12.									./.			
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	40.000,-	100%	40.000,-	

Tabelle 2: Preisgeldaufteilung basierend auf der Berechnung mit 33 % Preisgeld für den Sieger, sofern 12 oder mehr Teilnehmer platziert werden müssen.

Anzahl der Teilnehmer	bis 11								12 - 48		über 48*)	
Anzahl der Platzierten	Anzahl der Teilnehmer, die die Prüfung beendet haben.								12		über 12*)	
Beispiel	40.000,-								40.000,-		40.000,-	
1.	Sofern bis zu 12 Paare starten, erhalten alle Paare, die die Prüfung beendet haben, einen Geldpreis, der gemäß den nebenstehenden Prozenten aufzuteilen ist. Wenn weniger als 12 Paare starten, werden die verbleibenden Geldpreise auf die zu platzierenden Teilnehmer aufgeteilt. Beispiel 5 Paare: Beispiel 8 Paare: Sieger erhält: 33 % + 4,5 % + 1,0 % 33 % + 2,0 % Zweiter erhält: 20 % + 3,0 % + 1,0 % 20 % + 2,0 % Dritter erhält: 15 % + 3,5 % 15 % + 1,0 % Vierter erhält: 10 % + 2,0 % 10 % + 1,0 % Fünfter erhält: 6 % + 2,0 % 6 % Sechster erhält: 4,5 % Siebter erhält: 3,0 % Achter erhält: 2,5 %								33,0%	13.200,-	33,0%	13.200,-
2.									20,0%	8.000,-	20,0%	8.000,-
3.									15,0%	6.000,-	15,0%	6.000,-
4.									10,0%	4.000,-	10,0%	4.000,-
5.									6,0%	2.400,-	6,0%	2.400,-
6.									4,5%	1.800,-	4,5%	1.800,-
7.									3,0%	1.200,-	3,0%	1.200,-
8.									2,5%	1.000,-	2,5%	1.000,-
9.									2,0%	800,-	2,0%	800,-
10.									2,0%	800,-	2,0%	800,-
11.									1,0%	400,-	1,0%	400,-
12.									./.			
Gesamt	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	100%	40.000,-	100%	40.000,-	

*) Sofern mehr als 48 Teilnehmer starten (= mehr als 12 platzierte Teilnehmer), muss der Veranstalter einen zusätzlichen Betrag für die Teilnehmer vom 13. bis letzten Platz ausloben (25 % der Teilnehmer sind zu platzieren). Dieser zusätzliche Betrag liegt im Ermessen des Veranstalters und muss in der Ausschreibung aufgeführt werden.

Bei gleicher Platzierung auf dem 12. Platz bei Prüfungen mit 12 – 48 Startern, wird der Geldpreis, der für den 12. Platz vorgesehen ist, gleichmäßig auf die gleich platzierten Teilnehmer aufgeteilt.

Prüfungen mit zwei Umläufen, in denen für den zweiten Umlauf mehr als 12 Teilnehmer zugelassen werden.

Wenn Veranstalter in der Ausschreibung eine bestimmte Anzahl Teilnehmer (mehr als 12 Starter) für den zweiten Umlauf zulässt, kann der Geldpreis auf alle Teilnehmer des zweiten Umlaufs aufgeteilt werden. Auch dann, wenn die Prüfung mit zwei Umläufen und Stechen bei Strafpunktgleichheit auf dem 1. Platz ausgeschrieben wird.

XIV. Anhang

1. FEI ENTRY SYSTEM

Formular siehe englische Ausschreibung

2. ERGEBNISSE

Um die Ergebnisse verarbeiten zu können und Qualifikationen überprüfen zu können, fordert die FEI, dass die Ergebnisse innerhalb von 5 Tagen nach Beendigung der Veranstaltung in die FEI Datenbank hochgeladen werden. Alle diesbezüglichen Informationen sind auf folgender Internetseite zu finden:

<http://www.fei.org/fei/your-role/organisers/xml-format>

Sollten Sie oder Ihr Dienstleister nicht in der Lage sein, die erforderlichen Dateien zu erstellen, können die Ergebnisse als Excel- oder XML-Datei direkt nach der Veranstaltung an folgende Email-Adresse gesandt werden: results@fei.org. Das zwingend zu verwendende Format für CSIs/CSIOs/Championate und Spiele ist auf folgender Internetseite zu finden:

<http://www.fei.org/fei/your-role/organisers/jumping/results-forms>.

Alle Ergebnisse müssen die FEI-ID-Nummern der Teilnehmer und Pferde enthalten.

englische Ausschreibung genehmigt durch die FEI
Lausanne, 14. Januar 2016

John P. Roche, FEI Director Jumping